

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Juni 2023 14:29

[Zitat von Tom123](#)

Trotzdem würde man niemand die Vernunft absprechen, weil er davon ausgeht, dass es in den weiten des Universum intelligentes Leben gibt.

Wenn jemand davon *ausgeht*, darf man da durchaus nachfragen. Eine solche Vermutung, darf man durchaus äußern. Spätestens nachdem man Aminosäuren auf Meteoriten gefunden hat, darf man fragen, ob die biochemischen Prozesse, die zur Bildung selbstreplizierender Proteine geführt haben, nicht auch auf anderen Himmelskörpern stattfinden könnten.

[Zitat von Tom123](#)

Man muss nur mal in die Vergangenheit sehen. Die Europäer des Mittelalters dachten, dass es Australien oder Amerika nicht gab.

Die Formulierung ist schräg, aber ja, sie wussten damals nicht viel über andere Kontinente.

[Zitat von Tom123](#)

Trotzdem sind wir uns doch hoffentlich einig, dass es sie wirklich gibt. Heute wissen wir noch nicht vieles über die Tiefsee. Es ist sehr wahrscheinlich, dass es noch Lebewesen gibt, die wir noch nicht entdeckt haben. Deswegen sind sie aber trotzdem da.

Gleiches gilt auch beispielsweise für die Urknalltheorie. Sie ist nicht bewiesen. Trotzdem gehen zu mindestens Teile der Wissenschaft von der Existenz eines Urknalls aus.

Du möchtest andeuten, dass Wissenschaft sich entwickelt, dass es neue Erkenntnisse gibt und man Freitag vielleicht schon mehr weiß als Montag. Ja, so ist das. Dazu muss man aber aktiv Wissenschaft betreiben. Das Christentum ist in rund 2000 Jahren aber nicht weiter gekommen. Die einzige Erkenntnis ist, dass Wahrheiten, für die man zu morden und zu foltern bereit war, vielleicht so nur Metaphern sind.

[Zitat von Tom123](#)

Ich habe auch kein Problem, wenn jemand schreibt, dass er nicht an ein Leben nach dem Tod glaubt.

Auh das ist wieder Geschw Wischewaschi. Was soll denn ein „Leben nach dem Tod“ sein, wenn doch das Leben mit dem Tod endet? So ein toter Körper verwest irgendwann und ist weg. Mit ihm das Gehirn, das das Bewusstsein trägt. Was soll denn da noch leben?

[Zitat von Tom123](#)

Das muss jetzt ganz hart für dich sein.

Was führt dich zu dieser Vermutung.

[Zitat von Tom123](#)

Aber auch kritische Wissenschaftler gehen davon aus, dass die historische Person Jesus von Nazareth gab.

Mag sein, dass es eine Person dieses oder eines ähnlichen Namens gegeben hat. Und? Welche Relevanz hat das? Welche Erkenntnis über die Existenz einer „Göttin“ oder „irgendwelcher Mächte“ liefert das?

[Zitat von Tom123](#)

Und es gibt tatsächlich viele Wissenschaftler, die sich offiziell über das Christentum und andere Religionen forschen.

Ja, und das ist auch gut so. Mit derartigen kulturellen Phänomenen beschäftigt man sich am besten wissenschaftlich. Weil es diese Verwechslung hier schon mehrfach gab, sei nochmals darauf hingewiesen, dass eine wissenschaftliche Untersuchung den untersuchten Gegenstand nicht zur Wissenschaft macht.

[Zitat von Tom123](#)

Aber es mag sein, dass du den Recherchen der Bild-Zeitung mehr vertraust.

Mehr als z. B. dem Buch Mormon und seiner windigen Autorin auf jeden Fall.